

# Aqua-Urbanica 2016 Konferenz, 26./27.09.2016

"Miss es, oder vergiss es!"

[Hotel Rigi-Kaltbad, Zentrum 4, 6356 Rigi Kaltbad, Schweiz](#)



Tag	Zeit Star	Zeit End	Thema	Referent	Institution	Typ*	Land
<b>SO, 25.09.</b>							
	15:00		Eröffnung Tagungsbüro	Rieckermann	Eawag		
	15:30	17:00	Begrüßung und Ice-breaker (Wasser-Führung, geführte Wanderung, Minigolfturnier, ...)				
	ab 18:00		Apero				
<b>MO, 26.09.</b>							
	08:00	09:00	Registrierung und Begrüßungskaffee				
	09:00	09:10	Begrüßung	Maurer	Eawag/ETHZ		
Keynote	09:10	09:30	Die Bedeutung des Regenwassers für den VSA	Hasler	VSA	R	CH
	09:30	09:50	Erfassung und Interpretation des Abflussgeschehens in einem bewirtschafteten Mischwasserhauptsammler mittels Durchflussmessungen und Videoaufnahmen	Ristenpart	IFS	I	D
Session 1: Messtechnik und Prozesse (Chair: D. Muschalla)	09:50	10:10	Online-Qualitätsmessungen zur Abschätzung des Steuerungspotenzials im Mischsystem	Bachmann	Uni Stuttgart	F	D
	10:10	10:40	Diskussion				
	10:40	11:00	<b>Kaffeepause, Postersession und Fachaustellung</b>				
	11:00	11:20	Messungen in Entwässerungssystemen: Von „DATEN“ zu „WERTEN“	Hoppe	Dr. Pecher AG	I	D
Session 2: Datenqualität (Chair: M. Maurer)	11:20	11:40	Qualitätssicherung von Messungen in Entwässerungssystemen	Uhl	FH Münster	F	D
	11:40	12:00	Validierung von online Daten mit einem inversen Abflussmodell	Rauch	Uni Innsbruck	F	A
	12:00	12:20	Diskussion				
	12:20	15:40	<b>Mittagspause</b>				
	15:40	16:00	Relevanz organischer Spurenstoffe im Regenwasserabfluss Berlins	Wicke	KWB	I	D
	16:00	16:20	Spurenstoffemissionen aus Mischwasserentlastungen - Was sagen uns die Messdaten bezüglich zeitlicher Variabilität?	Launay	Uni Stuttgart	F	D
Session 3: Spurenstoffe (Chair: M. Burkhardt)	16:20	16:40	Die Erfassung fluktuierender Konzentrationen von regengetriebenen Mikro-verunreinigungen mit Passivsammlern	Mutzner	Eawag	F	CH
	16:40	17:00	Diskussion				

\*I= Ingenieur- /Planungsbüro; F= Forschung; R= Regulator/ Aufsichtsbehörde

Session 4: Regenwasser- behandlung (Chair: W. Rauch)	17:00 17:20	Feldstudie zur Leistungs- und Funktionsfähigkeit von Regenwasserbehandlungsanlagen	Schmidt	HSR	F	CH
	17:20 17:40	Belastung von Versickerungsmulden an Metalldachabflüssen am Beispiel eines Zinkdaches	Helmreich	TU München	F	D
	17:40 18:00	Einsatz von Schrägklärern zur Regenwasserbehandlung: Sind Aussagen über Wirkungsgrade übertragbar?	Weiss	UFT	I	D
	18:00 18:15	Diskussion				
Postersession (Chair: J. Rieckermann)	18:15 19:00	Blitz-Präsentationen	s.unten	s.unten		
	19:00 20:15	<b>Postersession mit Apero und Fachausstellung</b>				
	20:15	<b>Abendessen</b>				

## DI 27.09.

Session 5: Regen und Überflutungen (Chair: M. Kleidorfer)	09:00 09:20	Messnetz Graz – Anwendung einer inhomogenen Überregnung unter Verwendung verschiedener geometrischer Interpolationsverfahren	Maier	TU Graz	F	A
	09:20 09:40	Können synthetische Niederschlagszeitreihen fehlende Niederschlagsmessungen ersetzen? - Untersuchung an drei großstädtischen Kanalnetzen	Krämer	ITWH	I	D
	09:40 10:00	Die bunte Welt der Gefahrenkarten bei Starkregen – Ein Methodenvergleich	Hürter	Uni Kaisersl.	F	D
	10:00 10:20	Diskussion				
Session 6: Bewirtschaftung und Optimierung (Chair: Th. Schmitt)	10:20 11:00	<b>Kaffeepause, Postersession und Fachausstellung</b>				
	11:00 11:20	Ein hierarchischer Regelungsalgorithmus zur praxistauglichen Abflussregelung von Entwässerungsnetzen	Garbani	Eawag	F	CH
	11:20 11:40	Erweiterung einer Netzwerk-übergreifenden Modellprädiktiven Regelung von einem sensitiven Abwassernetzwerk in Luxembourg: Erfahrungen und Ergebnisse	Cornelissen	RTC4Water	I	LUX
	11:40 12:00	Echtzeitgesteuerte und gekoppelte Bewirtschaftung von Kanalnetz und Oberflächengewässern im Innenstadtbereich von Århus, Dänemark	Engelke	DHI-WASY	I	D
	12:00 12:20	Diskussion				
Session 7: Richtlinien und Planung (Chair: G. Gruber)	12:20 14:00	<b>Mittagspause, Postersession und Fachausstellung</b>				
	14:00 14:20	Zusammenführung der Regenwasserentsorgungsrichtlinien in der Schweiz	Oppliger	Hunziker-Betatech	I	CH
	14:20 14:40	Berücksichtigung der vielfältigen Potenziale der Regenwasserbewirtschaftung in der Planung	Matzinger	KWB	I	D
	14:40 15:00	Transformation der ländlichen Abwasserinfrastruktur unter Einfluss des Demografischen Wandels	Dilly	Uni Kaisersl.	F	D
	15:00 15:20	Von grauer zu grüner Wasserinfrastruktur am Fallbeispiel Kiruna	Zischg	Uni Innsbruck	F	A
	15:20 15:45	Diskussion				
	15:45 16:15	Zusammenfassung und Ausblick	Maurer / Muschalla	Eawag/ETHZ / TU Graz		

# Aqua-Urbanica 2016 Konferenz, 26./27.09.2016

"Miss es, oder vergiss es!"

[Hotel Rigi-Kaltbad, Zentrum 4, 6356 Rigi Kaltbad, Schweiz](#)



## Poster Beiträge

Nr.	Thema	Referent	Institution	Typ*	Land
1	PASST.CH: Screening von ARA-Einzugsgebieten zur Abschätzung des Potenzials von Abflussregelungen	Barberio	Hunziker-Betatech	I	CH
2	Neues Schweizer Testverfahren für Adsorbentmaterialien und Anlagen zur Behandlung von Niederschlagswasser	Burkhardt	HSR	F	CH
3	Untersuchung störungsbehafteter Strömungsvorgänge im Kanalnetz und deren Auswirkung auf die Durchflussmessung	Ebbert	FH Münster	F	D
4	Rückschlüsse auf Kanalnetz-Charakteristika aus Kläranlagen-Betriebsdaten	Eicher	Ing. Büro Eicher	I	CH
5	Labor und Praxis im Einklang - Mehrjähriges Beprobungsprogramm an einer DIBt-zugelassenen Behandlungsanlage	Töws	Funke Kunststoffe	I	D
6	Beschriftung von Ablaufschächten	Herren	AWA Bern	R	CH
7	Fehler in der Mengenbilanz	Hesse	Stebatec	I	CH
8	Schwermetalle in Verkehrsflächenabflüssen: methodenspezifische Einflüsse von Monitoring-Programmen auf Datenqualität und Untersuchungsergebnisse	Huber	TU München	F	D
9	Einflussgrößen auf die stoffliche und hydraulische Leistungsfähigkeit dezentraler Behandlungsanlagen für Verkehrsflächenabflüsse	Huwe	Hauraton	I	D
10	Vorteile und Grenzen des Einsatzes von Bioindikationsmethoden bei der Beurteilung von Gewässerbeeinträchtigungen	Küry	Life Science AG	I	CH
11	Zentrale Meta-Datenbank über verfügbare Regendaten für die Siedlungswasserwirtschaft in der Schweiz	Magnollay	BAFU	R	CH
12	Detailanalysen und Empfehlungen zur Anwendung des Starkregenindex für die Bewertung von Starkregenereignissen	Scheid	Uni Kaiserslautern	F	D

\*I= Ingenieur- /Planungsbüro; F= Forschung; R= Regulator/ Aufsichtsbehörde